

71. Tagung und 62. Schiessen vom 13. und 21. April 2018 in Buochs

Alois Zimmermann siegt vor Marida Wigger

Ein reibungsloser Versammlungsablauf und tolle Schiessresultate prägten das Kleinkaliber-Verbandsschiessen und die Jahrestagung 2018 der Zentralschweizer Sportschützen-Veteranen in Buochs NW.

Verbandspräsident Hansjörg Dossenbach, Wolfenschiessen, durfte zur 71. Tagung am 21. April 2018 im «Aamättli», Buochs, 40 Verbandsmitglieder und einige Gäste begrüßen. In seinem Jahresbericht dankte der Präsident seinen Vorstandskameraden für die wertvolle Unterstützung und blickte schon weit voraus, nämlich auf das Eidgenössische Veteranen-Sportschützenfest im 2021 in Steinen SZ, das unserem Verband kürzlich übertragen wurde. Dossenbach: «gemeinsam mit den Sportschützen Goldau, Steinen und Steinerberg wollen wir im Juli 2021 für die Sportschützenveteranen aus der ganzen Schweiz einen unvergesslichen Anlass organisieren».

Wahl- und Sachgeschäfte

Sämtliche traktandierten Geschäfte wurden im Sinne des Vorstandes genehmigt. So die Jahresberichte des Präsidenten Hansjörg Dossenbach und des Schützenmeisters André Sigrist. Kassier Bruno Briner, Hünenberg, präsentierte die Jahresrechnung 2017 mit einem Verlust von rund Fr. 4'200.00; begründet durch die Unterstützung der Sportschützen Uri für ihren Standneubau. Auch das Wahlgeschäft ging rasch über die Bühne, denn Armando Amrein, Wolhusen, Bruno Briner, Hünenberg, Franz Odermatt, Stans, sowie André Sigrist, Meggen, stellten sich für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren zur Verfügung. Mit einer Schweigeminute gedachte die Versammlung den elf verstorbenen Kameraden.

Der SVZ zählt per 31.12.2017 genau 226 Mitglieder aus den Kantonen, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Luzern und Zug. Im 2019 werden die beiden Anlässe von den Sportschützen Cham organisiert.

«Eidgenössisches» im 2021 in der Zentralschweiz

Zentralkomitee-Mitglied Bruno Kaufmann, Altendorf SZ, überbrachte Gruss und Dank vom Veteranenbund Schweizerischer Sportschützen. Er dankte für die vorbildliche Arbeit des Zentralschweizer Vorstandes und die angenehme Zusammenarbeit. Elisabeth Sigrist, Meggen, ebenfalls Mitglied im Zentralkomitee, informierte aus erster Hand über das nächste Eidgenössische der Sportschützenveteranen, welches im Juli 2021 in Steinen SZ unter OK-Präsident Regierungsrat Kaspar Michel und unter dem Motto «Treffen im Herzen der Schweiz», stattfindet. Wisi Scheuber, OK-Präsident und Präsident der Kleinkaliberschützen Engelberg, erzählte kurz aus der Geschichte der 82-jährigen Kleinkaliberschützen Engelberg. Obwohl sie mit nur 13 lizenzierten Schützen Wettkämpfe bestreiten, zählt der Verein total 50 treue Mitglieder. Dank einem neuen «Zugpferd», nämlich der erfolgreichen Biathletin Lena Häcki, erwartet Scheuber einen weiteren Mitglieder-Aufschwung. Scheuber unterliess es nicht, den Sportschützen Buochs-Ennetbürgen für das nicht selbstverständliche, kameradschaftliche Gastrecht herzlich zu danken.

62. Veteranenschiessen 2018

Dass auch der diesjährige Anlass mit 88 Teilnehmern (Vorjahr: 83) unfallfrei und erfolgreich verlief, ist der perfekten Zusammenarbeit zwischen den durchführenden Kleinkaliberschützen Engelberg, den Sportschützen Buochs-Ennetbürgen und dem Verbands-Vorstand SVZ zu verdanken. An dieser Stelle darf Schwerarbeiter Bruno Briner, Hünenberg, besonders gelobt werden, denn er ist Anmeldestelle, Schiessplan-Gestalter, Inseerate-Werber, Mitgliederkontrolleur und Verbandskassier in Personalunion. Lob und Dank verdient aber auch das Festwirtschafts-Team mit Vreni Odermatt und Manuela Lehni von den Sportschützen Buochs-Ennetbürgen für die freundliche Bewirtung und das schmackhaft zubereitete Mittagessen.

Siege an Zuger, Luzerner und Schwyzer

Keine Überraschung bildete der erneute Tagessieg durch den 71-jährigen Zuger Alois Zimmermann, denn er wiederholte seinen Erfolg von 2012, damals ebenfalls in Buochs erzielt. Der erfolgsgewohnte Unterägerer verlor in 26 Wettkampfschüssen mit 257 nur drei Punkte. Auf den Ehrenplätzen folgen Marida Wigger, Büren-Oberdorf, mit 256 und Josef Gabriel, Ebikon, mit 255 Punkten. Die Stichsieger heissen Alois Zimmermann im Sektionsstich (99 Punkte), Josef Gabriel im Veteranenstich (99) und Ernest Wildi, Küssnacht, im Prämienstich (60 Punkte).

Franz Odermatt, Stans

Auszug aus der Rangliste G50m-Veteranenschieszen 2018:

Festsieger: 1. Alois Zimmermann (Unterägeri) 257 Punkte. 2. Marida Wigger (Alpnach) 256. 3. Josef Gabriel (Ebikon), 4. Beni Christen (Wolfenschiessen), 5. Josef Müller (Hünenberg) alle 255. 6. Paul Hurschler (Engelberg), 7. Beat Dahinden (Emmen) beide 253 Punkte. – 87 klassiert.

Sektionsstich: 1. Alois Zimmermann, 2. Josef Müller, 3. Herbert Kryenbühl (Steinen), 4. Beni Christen, 5. Marida Wigger alle 99 Punkte. 6. Werner Stump (Ibach), 7. Kurt Limacher (Meggen), 8. Beat May (Beckenried) alle 98 Punkte.– 88 klassiert.

Veteranenstich: 1. Josef Gabriel, 2. Alois Zimmermann, 3. Marida Wigger alle 99 Punkte. 4. Bernhard Häfliger (Willisau), 5. Xaver Steiner (Steinen), 6. Franz Odermatt (Stans), 7. Paul Kälin (Luzern), 8. Jon Peer (Oberdorf NW), 9. Alois Walker (Feusisberg), 10. Paul Hurschler (Engelberg), 11. Beni Christen (Wolfenschiessen) alle 98 Punkte. – 88 klassiert.

Prämienstich: 1. Ernest Wildi (Küssnacht), 2. Karl Oechslin (Einsiedeln), 3. Walter Bürgi (Goldau) alle 60 Punkte. 4. Josef Wiss (Zug), 5. Kurt Limacher, 6. Josef Gabriel, 7. André Sigrist (Meggen), 8. Alois Zimmermann, 9. Josef Müller, 10. Alois Walker, 11. Beat Dahinden, 12. Werner Imboden (Menznau) alle 59 Punkte. – 87 klassiert.

Vollständige Rangliste: www.schiessen-svz.ch

Bildlegenden:



Wanderpreis-Gewinner 2018 von links Josef Müller, Festsieger Alois Zimmermann, Verbandsfahnrich Josef Gabriel.



Sie leiteten in Buochs den Schiessbetrieb: von links Standchef Toni Barmettler, Marcel Hurschler, Heinz Staub, Sepp Lenherr, OK-Präsident Wisi Scheuber, Paul Hurschler.



Thomas Ineichen und Klaus Achermann strahlen weil sie soeben von der «Auszeichnungs-Chefin» Anni Inderbitzin belohnt wurden.



Kameradschaftspflege nach dem Wettkampf, von links Ambros Imhof, Präsident Sport-
schützen Ibach SZ, Lydia Würsch, Josef Rüedin, Edgar Schibig, Jon Peer.

Bilder Franz Odermatt, Stans